



Immer auf die Kleinen! Polizeiliche Verkehrserziehung vor dem AUS?

Die Gewerkschaft der Polizei hat erfahren, dass es Pläne zur Einsparung der polizeilichen Präventionsarbeit an den Schulen gibt.

Aktuell sind 72 Polizeiverkehrslehrer (PVKL) - die sich vielfach auch ehrenamtlich außerhalb ihres Dienstes für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr engagieren - an den Schulen eingesetzt.

Konkret wären betroffen:

- 53 PVKL an den Polizeikommissariaten
- 9 PVKL der Verkehrskaspertrupps
- 5 PVKL der Jugendverkehrsschule
- 5 PVKL an Sonderschulen für geistig und körperlich Behinderte

Die qualifizierte Arbeit der Polizeiverkehrslehrer aber auch der Besonderen Fußstreifendienste (BFS) hat einen großen Beitrag dazu geleistet, dass seit 2002 die Zahl verunglückter Kinder in Hamburg um fast 30 Prozent zurückgegangen ist!

Darauf sollte die Politik stolz sein und nicht versuchen, diese erfolgreiche Arbeit durch eine hemmungslose Sparwut zu vernichten.

Auch der Imageverlust für die Polizei bei unseren kleinen Mitbürgern, den Jugendlichen und ihren Eltern wäre nicht wieder gut zu machen.

Die Gewerkschaft der Polizei fordert den Senat auf, seiner Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden.

An der Sicherheit unserer Kinder darf nicht gespart werden!

Kinder sind unsere Zukunft – sie sollten dann auch so behandelt werden.

Der Landesvorstand

Hamburg, 13.09.2010